



„Einfach ist mehr“: Von der Gründung bis heute einfach erfolgreich

Als die Brüder Theo und Karl Albrecht 1961 die Unternehmensgruppen ALDI Nord und ALDI SÜD gründen, unterscheiden sich ihre Filialen deutlich von anderen Lebensmittelhändlern: Einfach gestaltete Verkaufsräume, eine geringe Anzahl an Lebensmitteln und günstige Preise machen den Discounter ALDI bereits zu diesem Zeitpunkt einzigartig. Dieser Moment ist auch die Geburtsstunde der Einfachheit. Bis heute sind die beiden Unternehmensgruppen nicht nur familiär miteinander verbunden, sondern auch dem einfachen Discountkonzept über die Jahrzehnte hinweg treu geblieben.

1945: Die Einfachheit als Lösung der Nachkriegszeit

Im Jahr 1945 übernehmen die beiden Brüder den Lebensmittelladen ihrer Eltern in Essen-Schonnebeck. Bereits zu diesem Zeitpunkt haben sie ein Ziel vor Augen: Den Kunden ein übersichtliches und qualitativ hochwertiges Sortiment zu besten Preisen anbieten. Genau damit werden sie den damaligen Bedürfnissen der Menschen gerecht, die nach dem Krieg schnell und günstig mit Nahrungsmitteln versorgt werden müssen. Mit der Idee, das Lebensmittelgeschäft in einen Selbstbedienungsladen zu wandeln, legen sie den Grundstein des Discountkonzepts. 1961 gründen die Brüder die Unternehmensgruppen ALDI Nord und ALDI SÜD. Karl Albrecht kümmert sich fortan um den Ausbau des Filialnetzes in Süd- und Westdeutschland. Theo Albrecht um West-, Ost- und Norddeutschland.

Die 90er: Einfach Einkaufen – mit ALDI kein Problem

Die Folgen des Wirtschaftswunders und technischer Neuerungen gehen auch an den Konsumenten nicht ganz ohne Folgen vorbei. Es darf auch gerne ein bisschen mehr als nur die notwendigen Lebensmittel des Alltags sein. Stets die sich wandelnden Kundenbedürfnisse im Blick, bietet ALDI in den 90er Jahren ausgewählten Champagner, Lachs und sogar Computer an. Worauf es hier auch wieder ankommt: Qualität zu besten Preisen.

Heute: Der Wunsch nach Entlastung in einer schnelllebigen Zeit

Aufgrund des riesigen Angebotes fällt heute den Kunden die Auswahl immer schwerer. Neben einem günstigen Preis geht es inzwischen auch darum, im Sinne der Kunden eine Vorauswahl zu treffen und dabei trotzdem noch bezahlbar und qualitativ hochwertig zu bleiben. Erfolgreich übernimmt ALDI diese Aufgabe und bietet den Kunden ein übersichtliches Sortiment an. Der Kunde spart dadurch beim Einkauf Zeit und Geld und kann sich stets auf die richtige Auswahl von ALDI verlassen. ALDI sorgt damit heute mehr denn je durch Einfachheit für eine erstklassige Versorgung und gleichzeitig Entlastung in einer schnelllebigen Zeit.

Mitarbeiter- und Umsatzzahlen

ALDI Nord ist in Nord-, West- und Ostdeutschland mit 35 Regionalgesellschaften und rund 2340 Filialen vertreten. Das Sortiment umfasst rund 1200 Artikel. 2015 ist der Gesamt-Brutto-Umsatz von ALDI Nord in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 Prozent gestiegen und lag 2015 bei 12,3 Milliarden Euro.

Mit über 1860 Filialen und 31 Regionalgesellschaften ist ALDI SÜD in Süd- und Westdeutschland vertreten. Das Basissortiment umfasst aktuell rund 1200 Artikel. Der gesamte Brutto-Umsatz von ALDI SÜD lag in Deutschland im Jahr 2015 bei 15,7 Milliarden Euro, was einem Umsatzplus von 1,6 Prozent entspricht. Der Netto-Umsatz lag 2015 bei 14,2 Milliarden Euro.



PRESSEINFORMATION

ALDI weltweit

Seit Ende der 60er Jahre überzeugt das Discountkonzept von ALDI auch weltweit. Mit mehr als 116.500 Mitarbeitern ist ALDI SÜD im Ausland in neun Ländern vertreten: Österreich, USA, UK, Irland, Italien, Australien, Schweiz, Slowenien und Ungarn.

ALDI Nord betreibt Filialen in Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Polen, Portugal, Spanien und in den Niederlanden. In Deutschland und den acht Ländern sind mehr als 58.000 Mitarbeiter für ALDI Nord im Einsatz.